

Bezirksoberliga Herren Süd

TSV SeuLa (SG) : MTV Westerhof
Freitag, 01.03.2024, 20:00 Uhr

TSV SeuLa (SG) und MTV Westerhof schenken sich nichts

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 35:28 Sätzen trennten sich die Spieler des MTV Westerhof beim Auswärtsspiel in der Bezirksoberliga Herren Süd am Freitagabend vom TSV SeuLa (SG). Rund 200 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Wessolowski / Launert das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Eine starke Leistung zeigte Kay Launert, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Beim 3:0-Sieg gelang es Wessolowski / Launert die Gastspieler Lohrberg / Huwe in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Auf Messers Schneide stand daraufhin das Spiel zwischen Wucherpfennig / Steinhauer und Peinemann / Sengstack, ehe sich die Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Das Doppel zwischen Elges / Steen und Jukic / Heiser endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Jukic / Heiser mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Damir Jukic war nachfolgend Norman Wessolowski, obwohl er alles gegeben hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Auf dem falschen Fuß erwischte Kay Launert seinen Gegner Götz Lohrberg beim überzeugenden 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Kaum Chancen ließ Reinhard Wucherpfennig am Nachbartisch beim 11:1, 11:5, 11:4 seinem Gegner Oliver Sengstack. Unglücklich war Mike Elges in der Begegnung gegen Lutz Peinemann, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Zwar brachte Yoshi Huwe Jonas Steinhauer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Jonas Steinhauer mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Nach gewonnenem ersten Satz gab Manuel Steen das Spiel gegen Martin Heiser noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV SeuLa (SG) und des MTV Westerhof. Nicht einen Satzgewinn überließ Norman Wessolowski seinem Gegner Götz Lohrberg beim sicheren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Wessolowski nun bei 11:15, während Lohrberg bislang 5 Siege und 19 Niederlagen zu verzeichnen hat. Zwar brachte Damir Jukic Kay Launert phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Kay Launert mit 3:1 durch. Es dauerte eine Weile, bis Reinhard Wucherpfennig seine 2:3-Niederlage gegen Lutz Peinemann hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Peinemann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Mike Elges bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Oliver Sengstack. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 10:14 für Elges und 8:12 für Sengstack seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nicht ganz mithalten konnte Jonas Steinhauer, beim 3:11, 4:11, 11:4, 11:13 gegen Martin Heiser, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Steinhauer damit auf 7, während er bislang 16 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Eine kleine

Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Manuel Steen die Begegnung mit 1:3 gegen Yoshi Huwe abgab und eine Niederlage kassierte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlusdoppel ging es dann um alles. Wessolowski / Launert überzeugten im Doppel gegen Peinemann / Sengstack, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV SeuLa (SG) tritt dabei gegen den FC Weser an, während es der MTV Westerhof mit dem TSV Werra Laubach zu tun bekommt.

Statistik:

TSV SeuLa (SG)

Doppel: Wessolowski / Launert 2:0, Wucherpennig / Steinhauer 1:0, Elges / Steen 0:1

Einzel: N. Wessolowski 1:1, K. Launert 2:0, R. Wucherpennig 1:1, M. Elges 0:2, J. Steinhauer 1:1, M. Steen 0:2

MTV Westerhof

Doppel: Peinemann / Sengstack 0:2, Lohrberg / Huwe 0:1, Jukic / Heiser 1:0

Einzel: G. Lohrberg 0:2, D. Jukic 1:1, L. Peinemann 2:0, O. Sengstack 1:1, M. Heiser 2:0, Y. Huwe 1:

1